



Sonntags-Nachrichten

St. Pius, Gottesweg 14 Telefon: 362636
Zum Heiligen Geist, Hürther Str. 4 Telefon 362666
E-Mail Adressen: St-pius@am-suedkreuz-koeln.de /
heilig-geist@am-suedkreuz-koeln.de
Internetseite: www.am-suedkreuz-koeln.de

www.facebook.com/Pfarrgemeinden-Koeln-Am-Suedkreuz

Nr. 13. 02.07.2020

Es ist lange her, dass die Sonntags-Nachrichten erschienen sind, aber leider gibt es weiterhin große Einschränkungen. Während der Sommerferien wird es auch keine neuen Angebote geben, es wird auf das Ferienende gewartet, in der Hoffnung, dass dann wieder Vieles – oder wenigstens Einiges – wieder möglich ist.

An den Werktagen, werden im Seelsorgebereich die Gottesdienste wie folgt gefeiert:

Montag 9 Uhr St. Pius,
Dienstag 18 Uhr St. Pius,
Mittwoch 18 Uhr Zum Heiligen Geist,
Donnerstag 18.30 Uhr St. Maria Königin,
Freitag (wie bisher im Wechsel) 17 Uhr St. Maria Empfängnis 18 Uhr St. Matthias.

Dies geschieht in Abstimmung mit dem PGR, und soll gewährleisten, dass in jeder Kirche **werktags** ein Gottesdienst gefeiert werden kann,

Weiterhin übertragen wir die Messfeier sonntags um 11 Uhr aus der Pfarrkirche Zum Heiligen Geist auf unserer Facebook-Seite im Internet.

www.facebook.com/Pfarrgemeinden-Koeln-Am-Suedkreuz

Nach wie vor müssen sich alle, die am Sonntags-Gottesdienst in der Pfarrkirche teilnehmen möchten, bis jeweils Donnerstag in dem zuständigen Pfarrbüro dazu anmelden. Bitte die Masken nicht vergessen und Abstand halten.

Ein neuer Flyer vom Pfarrverein St. Pius e.V. liegt in der Kirche zum Mitnehmen aus. Darin beschreiben wir die notwendigen Arbeiten an der großen Orgel in unserer Kirche. Das Erzbistum beteiligt sich mit 40 % an den Kosten (ca. 100.000€) den Rest muss die Pfarre selbst aufbringen. Daher halten wir u.a. an jedem ersten Sonntag des Monats eine Kollekte für diesen Zweck und bitten um Spenden .

Der Allgemeine Bürgerverein Köln-Zollstock hat mir gestern diesen Artikel geschickt. Mit dieser Initiative soll versucht werden, gemeinsam das Leben in unserem Viertel wieder vielseitiger und lebendiger zu gestalten.

„Die Initiative

„Zollstock lääv“

wurde neu gegründet.

Das Netzwerk soll Zollstock nachhaltig stärken

Am 19. Juni haben sich in Zollstock Vertreter mehrerer Organisationen und Vereine getroffen, um sich gemeinsam dauerhaft für die Zukunft zu vernetzen.

Zu den Teilnehmern gehörten Patrick Mittler, Zollstocker Social-Media-Aktivist und Initiator, Pfarrer Andreas Brocke von der katholischen Kirche, Ulrich Bauer, Tobias Arens und Bodo Schmitt (alle Allgemeiner Bürgerverein), Michael Siegenbrück und Rainer Meixner von den Freunden des Zollstocker Dienstagszugs sowie Christian Remmert und Joachim Voß vom kürzlich gegründeten Förderverein Fischreiterbrunnen. Patrick Mittler, 33 Jahre alt, sagte dazu: „Zollstock ist stark im Wandel. Wir wollen unser Veedel vital gestalten und für alteingesessene sowie für neue Nachbarinnen und Nachbarn attraktiv und lebenswert erhalten.“ Die Teilnehmer vereinbarten, weitere Akteure mit ins Boot zu holen. „Zollstock hat den Luxus, bereits eine sehr lebhafte und vielseitige Struktur an Initiativen und Vereinen zu haben. Hier setzen wir auf“, so Patrick Mittler.

Für den 31. Juli 2020 ist eine Präsentation des Konzeptes geplant, zu dem u.a. auch die übrigen Vereine eingeladen werden. Dort wird über die Themenfelder und geplanten Aktivitäten berichtet, die mit dem lokalen Sport, dem Einzelhandel, der Gastronomie, Senioren, Kindern und Jugendlichen angestrebt werden.

Das Motto der Veranstaltung:

„Zollstock lääv. Sei du selbst die Veränderung, die du wünschst.“

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung und Ihre Anregungen. „

Instagram #zollstocklääv

In den letzten 40 Jahren wurde von einigen Zollstockern immer wieder versucht den Spielplatz am Theophano Platz zu pflegen, und nach vielen Verhandlungen wurde auch erreicht, dass das Wasser am „Fischreiter Brunnen“ wieder fließt.

Es hat sich nun ein Verein gegründet der die Arbeit hierzu wieder aufnimmt, dazu schreibt Robert Hellendahl, der sich viele Jahre um diesen Platz und seinen Brunnen gekümmert hat:



„Förderkreis Theophanoplatz n.e.V.

Die bisherigen Mitglieder des Förderkreises haben nach einer Nachfolgelösung für die Brunnenpatenschaft gesucht. Ich kann heute die erfreuliche Nachricht vermitteln, dass sich kompetente Personen gefunden haben, die sich künftig um das Denkmal Fischreiterbrunnen kümmern werden. Es wurde ein neuer eingetragener Verein (e.V.) gegründet der die bisherigen Aufgaben und Verpflichtungen übernimmt.

Damit besteht auch die Möglichkeit Spenden für den Brunnen und die Wasserkosten beim Finanzamt geltend zu machen.

Ein herzliches Dankeschön sagen wir auf diesem Weg allen Förderern für ihre geleisteten Spenden und bitten weiterhin um Unterstützung für das 107 Jahre alte und einzige, wasserführende Denkmal in Zollstock. Der bisherige Vorstand hat viele Jahre die Patenschaft für Spielplatz und Brunnen übernommen. Insgesamt wurden zehn Feste organisiert, die für eine lebendige Nachbarschaft gesorgt haben und die Wasserkosten z.T. mit abdecken konnten. Eine Weiterführung des Förderkreises war aus Gründen der Gesundheit und aus Altersgründen nicht mehr gegeben.

Die Nachfolge übernimmt der inzwischen neu gegründete „Verein zur Pflege und Unterhaltung des Fischreiterbrunnens“.

- E-Mail: robert.hellendahl@gmx.de,



Der **Fischreiterbrunnen** an der Südseite des Theophanoplatzes in Köln-Zollstock ist ein unter [Denkmalschutz](#) stehender [Brunnen](#).

Der Brunnen wurde 1913 nach einem Entwurf des [Bildhauers Georg Grasegger](#) auf dem [Theophanoplatz](#) erschaffen. Der [Sandsteinbrunnen](#) wurde von der [Rheinisch-Westfälischen Bank für Grundbesitz](#) gestiftet. Der Brunnen stellt einen Jungen dar, der auf einem Fisch reitet. Unterhalb des Fisches befinden sich vier Wasserspender. Der Brunnen steht an der Südseite des Theophanoplatzes.



Der langjährige Pfarrsekretär von St. Mariä Empfängnis, Herr Christoph Hölzer ist zum 01.07.2020 in den Vorruhestand gegangen. Herr Warnke vom Pfarrbüro St. Matthias und Mariä Königin ist in Urlaub.

Daher sind derzeit nur zwei Pfarrbüros geöffnet: St. Pius und Zum Heiligen Geist.



Wir haben unsere Sprechstunden wieder aufgenommen. Ab dem 23.06.20 sind wir auch persönlich wieder für Sie da.

Sie erreichen uns
dienstags,
von 10:00 bis 12:00 Uhr
in unserem Büro in der Bornheimer Str. 1a
oder telefonisch unter
0221 / 93 64 36 15